

20. SCHWABISCHHALL, Lat. Hala Sueuorum, eine etwas befestigte Stadt über Dünkelspiel an den fränkischen Grenzen am Flusse Kocher. Die Einwohner sind lutherisch. Hier wird gutes Salz gesotten.

21. AALEN, Lat. Alena, eine mäßige Stadt unter Halse am Kocher.

22. SCHWABISCHGEMÜND, Lat. Gemunda Sueuorum, eine mäßige Stadt unter Aalen zur Rechten am Flusse Rems. Die Einwohner sind römischcatholisch.

23. HEILBRUNN, Lat. Alifum, oder Heilbrunna, eine artige und feste Stadt über Gemünd zur Linken oben an den württembergischen Grenzen am Neckar. Die Einwohner sind lutherisch.

24. ESLINGEN, Lat. Eslinga, eine große und wohlgebaute Stadt unter Heilbrunn am Neckar im Württembergischen. Die meisten Einwohner sind lutherisch. Es giebt aber auch catholische daselbst. Sie steht unter dem Schutze des Herzogs von Württemberg.

25. REUTLINGEN, Lat. Reutlinga, eine wohlverwahrte Stadt unter Eslingen im Württembergischen, eine Meile von Tübingen. Sie steht ebenfalls unter württembergischen Schutze.

26. ROTWEIL, Lat. Roteuilla, eine ansehnliche und nach alter Manier befestigte Stadt von Reutlingen zur Linken unten am Neckar. Hier ist ein kaiserliches Reichshofgericht. Die Einwohner sind römischcatholisch.

III. Zwischen dem Neckar und dem Rheine liegen:

27. OFFENBURG, Lat. Offonis Pyrgum, eine mäßige Stadt über Rotweil zur Linken, Strassburg gegen über, in der Ortenau am Flusse Rinzing. Sie steht unter österreichischen Schutze. Die Einwohner bekennen sich zu der römischcatholischen Lehre.

28. GENGENBACH, Lat. Gengenbachium, eine kleine Stadt über Offenbach am Flusse Rinzing.

29. ZELL, Lat. Cella, mit dem Zunahmen im Zammersbach, ein Städtgen neben Gengenbach zur Rechten, welches unter österreichischen Schutze steht. Die Einwohner sind catholischer Religion.

30. WEIL, Lat. Wila, eine mäßige Stadt von Zell zur Rechten im Württembergischen. Die Religion daselbst ist die römischcatholische.

31. WIM-